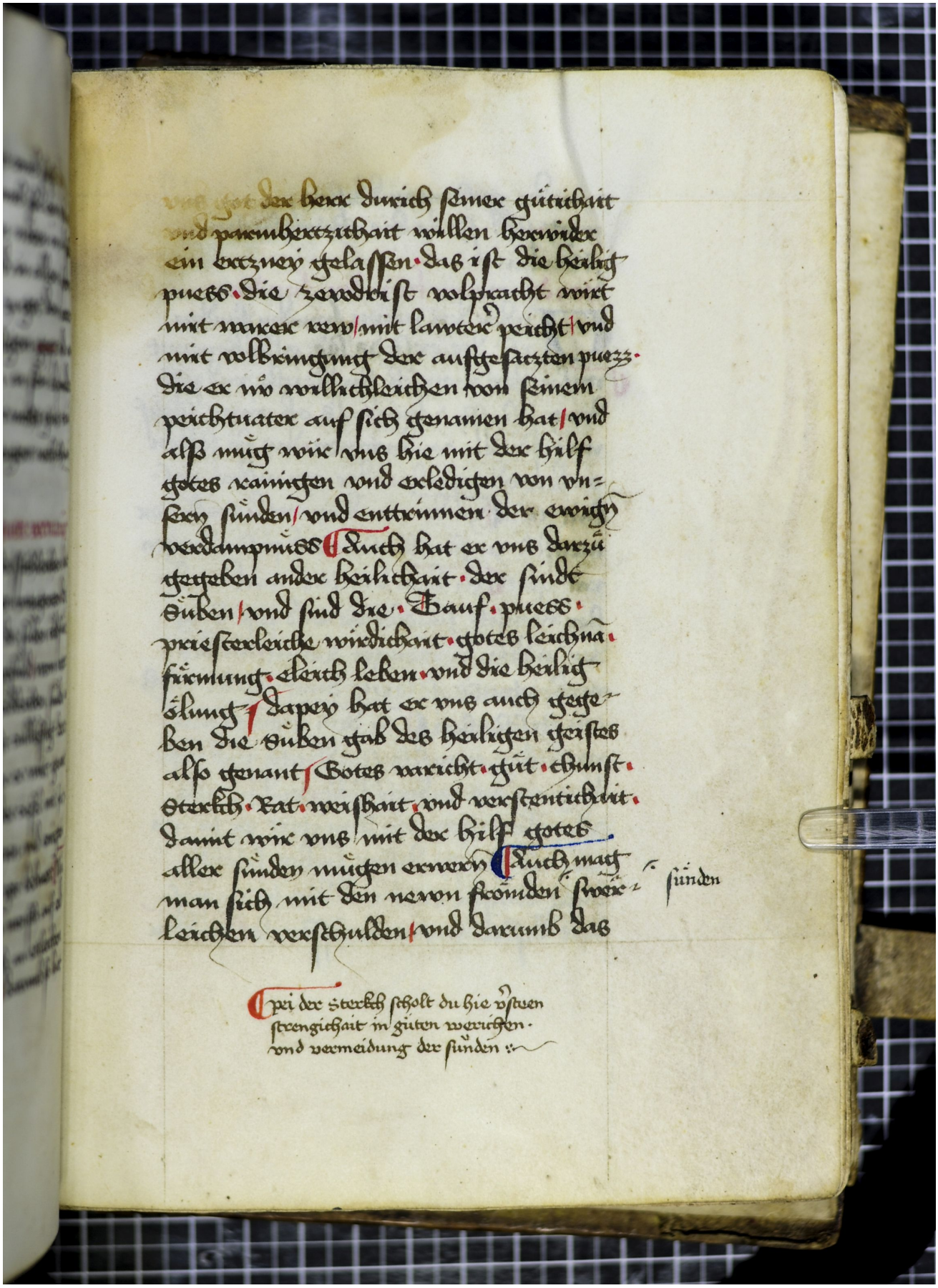
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 177r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



vns got der herr durich seiner gütichait
vnd parmhertzichait willen herwider
ein ertzney gelassen. das ist die heilig
puess. die zevodrist volpracht wirt
mit warer rew/ mit lawter peicht/ vnd
mit volbringung der aufgesatzten puezz.
die er nu willichleichen von seinem
peichtuater auf sich genamen hat/ vnd
also mug wir vns hie mit der hilf
gotes rainigen vnd erledigen von vn=
sern sünden/ vnd enttrinnen der ewigen
verdampnuss ¶ Auch hat er vns darzu
gegeben ander heilichait. der sindt
süben/ vnd sind die. Tauf. puess.
priesterleiche wirdichait. gotes leichna.
fürmung. eleich leben. vnd die heilig
ölung/ dapey hat er vns auch gege=
ben die süben gab des heiligen geistes
also genant/ Gotes varicht. güt. chunst.
sterkch. Rat. weishait. vnd verstentichait.
damit wir vns mit der hilf gotes
aller sünden mugen erwern ¶ Auch mag
man sich mit den newn frömden swer=
leichen verschulden/ vnd darumb das

sünden

¶ pei der sterkch scholt du hie v̄steen
strengichait in güten werichen.
vnd vermeidung der sünden :-